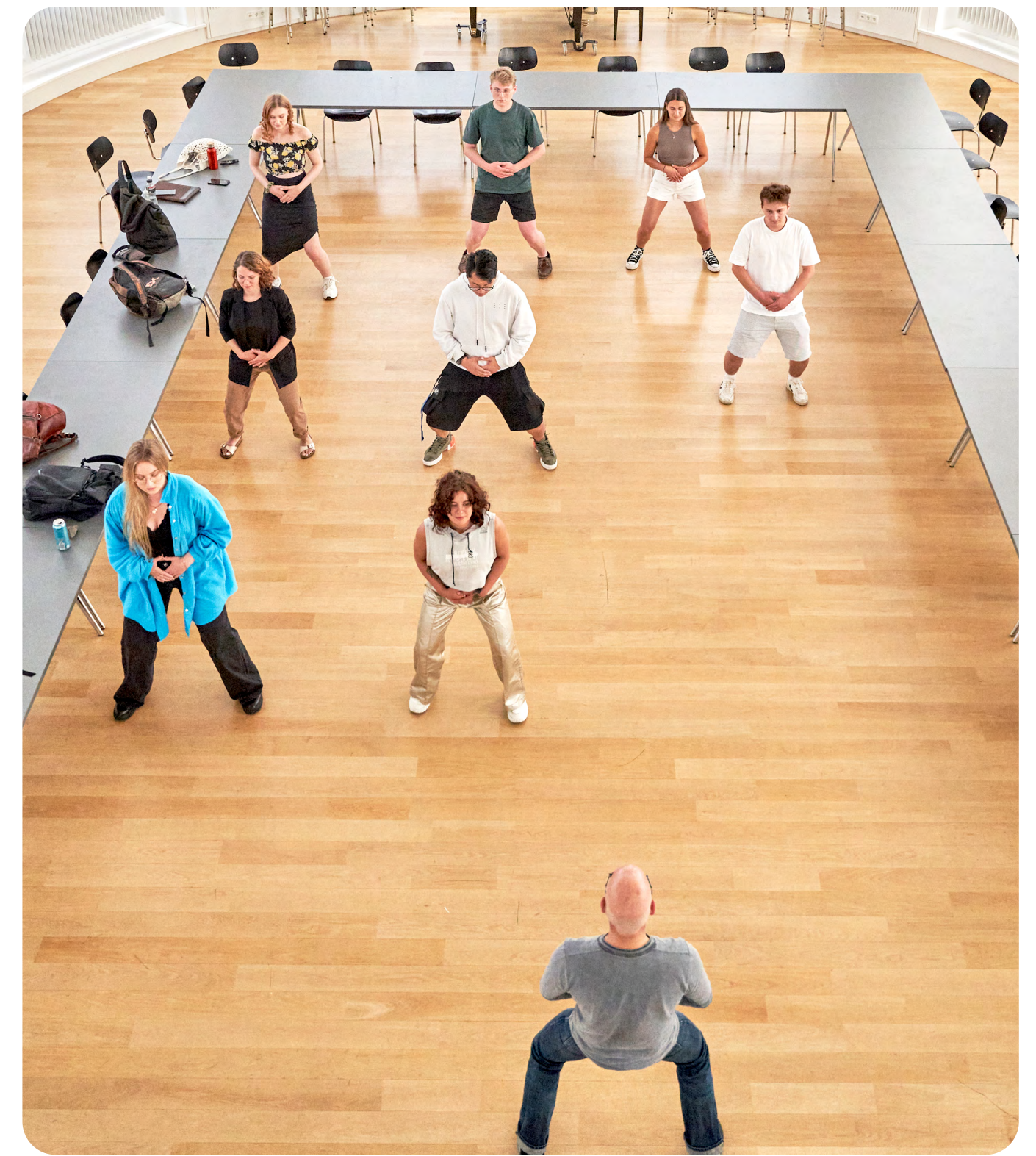


# INTERNATIONALE GASTDOZENTUR WATER AND THE SUSTAINABLE BODY



## ERGEBNISBERICHT

Jane Brucker und Jeremy Wasser boten den Kurs „Water and the sustainable Body“ im Rahmen des interdisziplinären Seminars „Real Nature is not green – Kunst und Natur“ an. An dem Modul nahmen 11 Studierende aus den Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Intermedia Design und Modedesign teil, darunter Austauschstudierende aus Finnland, Jordanien und Thailand. Erkundet wurde Wasser als wesentlicher Aspekt der menschlichen Naturerfahrung und die Beziehung von Wasser zur menschlichen Gesundheit.

Während einer der wöchentlichen Sitzungen trafen sich die Designstudierenden mit Dr. Wassers Studierenden der biomedizinischen Wissenschaften der Texas A&M University. Die Studierenden wurden in Gruppen eingeteilt, die Organ-/ Körpersysteme repräsentierten: endokrin, kardiovaskulär, Nervensystem, Nieren, Fortpflanzung, Magen-Darm-Trakt und Biochemie. Gemeinsam wurden Forschungsergebnisse über Mikro- und Nanoplastik und deren Auswirkungen auf biologische Systeme diskutiert und durch Zeichnungen visualisiert. Als eine Hauptquelle für die Aufnahme von Mikro- und Nanoplastik wurde die Wasserverschmutzung durch Fast Fashion und Kleidung untersucht. Die Designstudierenden hatten die Aufgabe, die gemeinsamen Texte und Skizzen zu vollenden und damit die Forschungsergebnisse der

Wissenschaftler\*innen ausdrucksvoll darzustellen. Die SDGs wie Clean Water and Sanitation, Good Health and Wellbeing, Quality Education, Responsible Consumption and Production, Partnerships for the Goals spielten eine wichtige Rolle. Am Ende des Kurses wurden die Ergebnisse in Form einer Rauminstallation am Campus Gestaltung präsentiert.

Eine Besonderheit dieser Kooperation war die Zusammenarbeit der Studierenden der Gestaltung mit den Studierenden der Medizin der Texas A&M University. Für beide Partner war die Verknüpfung von Gestaltung und Wissenschaft eine neue, gewinnbringende Erfahrung – Die Gestalter\*innen setzten sich mit wissenschaftlichen Studien zum Thema Mikroplastik auseinander, während die Wissenschaftler Methoden zur adäquaten und ausdrucksstarken Visualisierung ihrer Studien kennenlernten.

Jane Bruckers und Jeremy Wassers innovative Lehrformen waren eine große Bereicherung, insbesondere die Verknüpfung von Design und Wissenschaft sowie die kreativitätsfördernden Achtsamkeitsübungen Jane Bruckers. Ebenso ihr Fokus auf nachhaltiges, gesundes Arbeiten im Bereich Design brachte wichtige Impulse für zukünftige Lehrveranstaltungen.

**TITEL**  
Water and the sustainable Body

**FACHRICHTUNGEN**  
Fachbereich Gestaltung: Architektur, Innenarchitektur, Intermedia Design und Modedesign

**GASTDOZIERENDE**  
Jane Brucker – Loyola Marymount University, Los Angeles,  
Jeremy Wasser – Texas A&M College of Medicine

**KONTAKT**  
Prof. Jörg Obergefell  
J.Obergefell@hochschule-trier.de